BIENE-Award

Finalisten nominiert

[26.01.2009] Beim BIENE-Wettbewerb für ein Barrierefreies Internet haben sich so viele Web-Seiten wie noch nie für die Endrunde qualifiziert. Unter den Finalisten befinden sich auch einige Online-Angebote der öffentlichen Verwaltung.

Nach einer verlängerten Testphase sind jetzt 34 Web-Seiten für das Finale des BIENE-Wettbewerbs für ein Barrierefreies Internet nominiert worden. Das ist neuer Rekord für die Endrunde, teilen die Aktion Mensch und die Stiftung Digitale Chancen mit, die den Wettbewerb zum fünften Mal ausgeschrieben haben. Um mit der technischen Entwicklung Schritt halten zu können, war das Prüfverfahren des Wettbewerbs im vergangenen Jahr vollständig überarbeitet und erstmals die Nutzung von Internet und Web-2.0-Angeboten durch Menschen mit Behinderung untersucht worden. Als Finalisten wurden in den unterschiedlichen Kategorien auch Online-Angebote der öffentlichen Hand nominiert, so zum Beispiel die nordrhein-westfälische Gemeinde Kranenburg, die brandenburgische Gemeinde Schönefeld, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Kraftfahrt–Bundesamt, das Bayerische Verwaltungsportal sowie die Online-Zulassung von Fahrzeugen im Rhein-Erft-Kreis. Die Preisträger werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 30. Januar 2009 in Berlin ausgezeichnet.

(rt)

http://www.biene-award.de

Stichwörter: CMS | Portale, Biene-Award, Barrierefreiheit, Portale